



Veröffentlicht auf *Nestlé Babyservice* (<https://www.babyservice.de>)

[Startseite](#) > Die ersten Zähnen

Teile diesen Article

X

Die ersten Zähnen

Die ersten Zähnen

Eine unruhige Zeit: Zwischen dem 5. und 11. Monat geht's los.

<https://www.babyservice.de/erste-zaehne> ^[1]

Disclaimer

Die folgende Funktion ist nicht Teil der Website der Nestlé Nutrition GmbH. Bitte beachten Sie, dass mit der Bestätigung des Dialogs Daten von Ihnen an sämtliche in unsere Website integrierte Social Plugin – Anbieter (siehe hierzu den Punkt Werden auf unseren Websites Social Plugins verwendet? in unseren Datenschutzbedingungen) übermittelt werden können.

Um welche Daten zu welchem Zweck es sich handelt, können Sie den Datenschutzbedingungen des jeweiligen Anbieters auf deren Website entnehmen. Mit der Bestätigung des Dialogs erklären Sie sich mit dieser Datenübermittlung einverstanden.

Wenn Sie diese Seite/ dieses Produkt teilen möchten, dann klicken Sie bitte im Anschluss nochmals auf das jeweilige Icon.

_ [2] _ [3] _ [4]

Die ersten Zähnchen

Image not found or type unknown

Die ersten Zähnchen

Eine unruhige Zeit: Zwischen dem 5. und 11. Monat geht's los.

- ^[5]
- Drucken ^[1]
- Teilen

Erst eins, dann zwei, dann drei ... Wenn die ersten Zähne kommen, geht das selten ganz problemlos ab. Aber ein Drama ist es auch nicht.

Wann sich die ersten Zähnchen zeigen, ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Bei einigen kommen sie schon im 5. Monat, bei anderen kann es bis zum 11. Monat dauern. Das Kauenlernen beeinflusst das übrigens nicht, denn das machen Babys erst mal ganz zahnlos auf den Kauleisten. Die meisten Kinder bekommen ihre Schneidezähne vor dem ersten Geburtstag, die Eck- und Backenzähne danach. Gelegentlich zeigen sich die Zähne aber auch in anderer Reihenfolge.

Vorne geht es los

- Die ersten Zähne deines Babys sind meistens die Schneidezähne.
- Kleine, helle Erhebungen, die du siehst und fühlen kannst, kündigen die ersten Zähnchen oft schon Wochen vorher an.
- Ist der erste Zahn sichtbar, kommt der benachbarte schnell nach.
- Die vier weiteren Schneidezähne folgen meist rasch – erst die inneren, dann die äußeren.

Au Backe: Zahnen

Wenn Babys zahnend, merke das manchmal am Quengeln, Weinen oder an Unruhe oder Schlaflosigkeit. Ganz viel Trost von Mama und Papa hilft in dieser Zeit auf jeden Fall! Für Erleichterung sorgen zudem:

- Ein gekühlter Beißring.
- Eine Karotte oder eine harte Brotrinde zum Rubbeln und Kauen. Da hier Stücke abbrechen und verschluckt werden können, solltest du dein Baby dabei jedoch im Blick haben.
- Schmerzlindernde Gels – schaue bitte auf die Zusammensetzung, denn einige Hersteller verwenden Alkohol.
- Für alle Mütter, die nicht gleich in den Medizinschrank greifen möchten, gibt es auch homöopathische Präparate, die deinem Kind schnell helfen können.

Liebe Mamis und Papis – es gibt keinen Grund zur Sorge. Die Beschwerden beim Zahnen sind in der Regel nichts Ernstes. Nur wenn zusätzlich Fieber oder Verdauungsstörungen auftreten, solltest du einen Kinderarzt um Rat fragen, damit eine Erkrankung ausgeschlossen werden kann.

Stück für Stück ein bisschen mehr

Etwa ab dem 9. Monat kann dein Kind Zunge und Lippen kontrollierter nutzen. Jetzt lernt es, richtig zu kauen. Das ist nicht nur wichtig, um festere Nahrung essen zu können. Dein Baby trainiert dadurch auch seine Zunge, die Lippen und die Kiefermuskulatur. Das hilft ihm später auch beim Sprechen lernen.

Um dein Kind schrittweise an das Kauen zu gewöhnen, solltest du ihm ab dem 8. Monat nach und nach Mahlzeiten anbieten, die nicht mehr ganz so fein püriert sind. Zwischendurch sind Apfelschnitze und Babykekse eine gute Knabberübung – wobei du es aber im Auge behalten musst.

Zahnpflege von Anfang an

- Die Pflege der Milchzähne ist auch für die Gesundheit der nächsten Zahngeneration wichtig.
- Zunächst genügt ein Wattestäbchen, mit dem du die Zähnchen ein- bis zweimal am Tag abreibst.
- Später kommt die Babyzahnbürste mit kurzem Kopf, weichen Borsten und einem guten Griff für kleine Hände zum Einsatz.
- Bei der Zahnpasta scheiden sich etwas die Geister, denn die Kleinen können noch nicht ausspucken.

Inzwischen gibt es jedoch gute fluoridhaltige Kinderzahncremes, die auch verschluckt werden dürfen.

Weiterlesen ^[6]

Quell-URL: <https://www.babyservice.de/erste-zaehne>

Links

[1] <https://www.babyservice.de/erste-zaehne>

[2] [https://pinterest.com/pin/create/button/?url=https://www.babyservice.de/erste-zaehne&media=https://www.babyservice.de/sites/default/files/styles/thumbnail/public/field/image/210107_beba_newsletterb_pnw_20artikel_310x310.jpg&description=Die ersten Zähnen](https://pinterest.com/pin/create/button/?url=https://www.babyservice.de/erste-zaehne&media=https://www.babyservice.de/sites/default/files/styles/thumbnail/public/field/image/210107_beba_newsletterb_pnw_20artikel_310x310.jpg&description=Die%20ersten%20Z%C3%A4hnchen)

[3] <https://twitter.com/share?text=Die%20ersten%20Z%C3%A4hnchen&url=https%3A//www.babyservice.de/erste-zaehne>

[4] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.babyservice.de/erste-zaehne>

[5] <https://www.babyservice.de/printpdf/3147911>

[6] <https://www.babyservice.de/javascript%3A%3B>